

Pamela Picarelli

Der Kuss von Alejandro

Im Dschungel,
feuchte Luft
und ein Regenguss
begleiten
einen weißen Flamingo
auf einem Abenteuer.
Die Sinne,
betäubt
von kreisenden Gedanken
über die Liebeslust,
erwachen,
als aus Ferne
ein Feuervogel schreit:
„Das Feuer in deinen Adern,
lass es brennen.
Die Zweifel an meiner Liebe,
lass sie brennen.
Komm rüber,
küss mich
und
lass mich brennen.“

Der Glückskeks

Besser küssen als klagen.

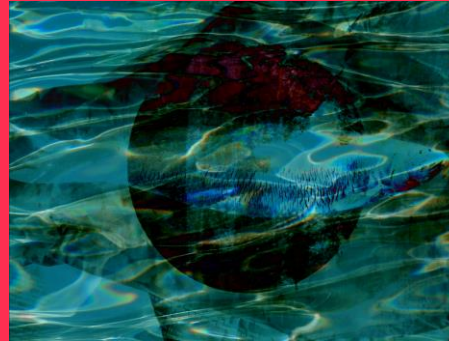
KE

Diese Nummer wird gesponsert von:

Klein-Berlin (vormals: Das kleine Café)
Florastr. 7, Köln-Nippes
Mo. – Fr. 8:00 – 19:00,
Sa. und So. 9:00 – 18:00

Aktuelle Ausstellung in Klein-Berlin

Wasser in der Wüste: Erste Bilder



Fotografiekompositionen zum Pentateuch / der Thora
von Kathrin Kiss-Elder

ViSPR und Redaktion
KSP! Kölner Schule für kreative Prozesse
Kathrin Kiss-Elder
Niehler Kirchweg 63 D-50733 Köln
T. 0172-4629072
kisselder@ksp-online.de

Auflage: 1000

Erscheinen: Monatlich zum Ersten.
Mitarbeit externer Künstler erwünscht.

Schwerpunkt der nächsten Nummer:
Erde

Die Juli-Ausgabe ist als internationale Ausgabe
konzipiert. Reichen Sie ab jetzt Gedichte in Englisch
ein. Schwerpunkt: Blue.

Alle Inhalte des Faltsblatts sind urheberrechtlich
geschützt.

Zeichnung im Titel: Kathrin Kiss-Elder

Monatsblatt No. 24

Mai 2014 / kostenlos

Lyrik in Köln

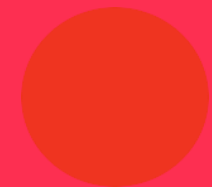
Schwerpunkt

Der Kuss

Eine Initiative zur Förderung der
Dichtkunst in Köln



Das Faltsblatt wird veröffentlicht von
KSP!



Kölner Schule für kreative Prozesse
www.lyrikinkoeln.org

Martin Wessely

Bahnsteigmystik

Tageblätter wehen
mir um die Beine,
leis' Geschworenes
kitzelt noch
wie warme Crêpes
auf Winterplatz
in Zielloststadt
im Durchgangslieben.
Oh roter Punkt,
verdammst sei das Dunkel,
und mit ihm alle Kurven.

Doch nun, gestrafft,
ein Schmerzbonbon
zur Treppe,
zum Parkplatz,
zur Erdung.
Fortan darin
deine Lippen
ein kurzes
Zuhause.

Joke Frerichs

deine Augen
müssen Hände haben
mit denen
du mir Bilder
in die Seele malst

ich werde sie
behutsam
in meine Stille tragen

Cor Haverland

Der Kuss

Und er
lügt.
Und er
schreit dich an
und tritt nach dir
und demütigt dich
so tief
dass du noch Stunden später nicht in den Spiegel schauen kannst
oder Jahre
und du sitzt da und hörst zu
und bietest ihm die Kehle
zum Kuss
und schweigst
und trittst nicht zurück
und übst dich
in Demut.

Und er
lügt weiter
tritt weiter
demütigt weiter
und dein Opfer nützt niemandem, am allerwenigsten
dir selbst.

Du wälzt dich in Asche, aber du wirst nicht wiedergeboren.

Erik Kromat

weil, (ohne sorge)

traumfarben ge-
borene welten,

jetzt. zeit verwandert

fadenhaften,
geschenkt,
kuss

zwischen sommer, tagen, herbst.

in, moeglich
millionen puls-
tanz leben,

freiheit. gehen zugegen

abschied ohne (),
weil eben anfang.